



Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Gemeindevertretung

öffentlich
Vorlagen-Nr. BV/194/2026

Einreicher: Der Bürgermeister
ausgearbeitet: Ordnungs- und Bürgeramt

Datum: 20.08.26

Beratungsgegenstand:

1. Änderung der Marktsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauen und Ordnung	01.09.2026	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2026	öffentlich
Gemeindevertretung	29.09.2026	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderung der Marktsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse.

Änderungsvorschlag:

Beratungsergebnis:

☐ laut Beschlussentwurf	Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	§ 22 BbgKVerf 1)
☐ laut Änderungsvorschlag	_____	_____	_____	_____	_____

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

§ 3 i. V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 9 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Sachverhalt, Begründung:

Die Gemeindevertretung hat am 11.12.2012 die Marktsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschlossen. In dem als Anlage beigefügten Lageplan ist der Fluchtweg und die möglichen Stellflächen gekennzeichnet.

Die klimaangepasste Gestaltung des Marktplatzes ist bereits seit längerer Zeit ein wichtiges Thema, welches die Gemeinde bewegt. Im letzten Jahr wurde aktiv an einer Machbarkeitsstudie gearbeitet. Ein erster Lösungsansatz sieht die Errichtung von Sonnenschirmen auf dem Marktplatz vor.

Nach jetzigem Stand der Planung sind die Sonnenschirme im derzeitigen Verlauf der Rettungsgasse vorgesehen. In Anbetracht dessen wurde nun die Verlegung der Rettungsgasse diskutiert. Nach verwaltungsinterner Abstimmung wird die Variante verfolgt, welche die Verlagerung der Rettungsgasse in Richtung Osten vorsieht. Die Sonnenschirme (4m x 4m) würden folglich direkt entlang des Gehweges aufgestellt, während die Rettungsgasse ein wenig mehr in Richtung Mitte des Marktplatzes (ca. 5m) verlagert wird.

Der maximale Abstand der Rettungsgasse zur Häuserfront, welcher auf dem Parkplatz vor dem Rathaus durch vorgesehenen Parkflächen entsteht, würde nicht überschritten.

Das Amt für öffentliche Sicherheit und Verkehr sowie das Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Ostprignitz-Ruppin wurden durch Anhörung beteiligt und gaben jeweils eine positive Stellungnahme zur Verlegung der Rettungsgasse ab.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ nein ☐ ja, siehe weitere Ausführungen

Anlagen:

1. Änderung der Marktsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Lageplan